

Federf. Stadamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Schwerhoff	27.11.2003	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Gewerbegebiet Hegestraße / westlich A 31
- Förderung der Erschließung -
hier: aktualisierter Finanzierungsplan**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

1.)

In der Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses am 20.06.2002 wurde folgender Kostenplan für das Projekt vorgestellt:

- 1,35 Mio. € Aufschüttung des Geländes
- 1,35 Mio. € Entwässerung für Schmutz- und Regenwasser
- 1,3 Mio. € Straßenbau
- 0,5 Mio. € Ausgleichsmaßnahmen
- 0,1 Mio. € Grundstückszuerwerb
- = 4,6 Mio. € Investition**

Zudem wurde seinerzeit ein Zwischenfinanzierungsaufwand von 0,9 Mio. € kalkuliert, der zwar nicht Bestandteil der Projektförderung ist, aber in der Ermittlung des zu gewährenden Zuschusses eine wichtige Rolle spielt.

Der Zwischenfinanzierungsaufwand darf mit den zukünftigen Grundstückserlösen, die zur Mitfinanzierung des Projektes eingesetzt werden müssen, verrechnet werden.

Fallen die gegenzurechnenden Verkaufserlöse hierdurch geringer aus, wird der unrentierliche Projektanteil, auf den die Förderung gewährt wird, entsprechend höher.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Auf der Finanzierungsseite wurde das Projekt von 5,5 Mio. € Aufwand (inklusive Kalkulation der Zwischenfinanzierung) mit 1.940.000,-- € Förderung, rd. 1 Mio. € Eigenanteil über die Mittel der Zukunftsinvestitionen Kreis Recklinghausen und bis zu 2,6 Mio. € Grundstückserlösen belegt.

2.)

Im Zuschussantrag aus Mai 2003 wurden die Investitionskosten wie folgt dargestellt:

1.373.000,-- €	Aufschüttung des Geländes
1.354.000,-- €	Entwässerung für Schmutz- und Regenwasser
930.000,-- €	Straßenbau
892.000,-- €	Ausgleichsmaßnahmen (inklusive dafür notwendigem Grunderwerb)
80.000,-- €	Bauleitung
288.000,-- €	Grunderwerbe
= 4.917.000,-- €	Gesamtinvestition

Für die Kalkulation der bei der Zuschussermittlung gegenzurechnenden Grundstückserlöse wurden zudem 1.283.460,-- € Zwischenfinanzierungskosten angegeben, die aber in den eigentlichen Zuschussantrag nicht einfließen.

Auf der Finanzierungsseite wurden die 4.917.000,-- € Investitionskosten durch 2.334.912,-- € öffentliche Förderung, 583.728,-- € Eigenanteil aus Mitteln der Zukunftsinvestitionen Kreis Recklinghausen und 1.998.360,-- € Grundstückserlösen dargestellt.

3.)

Durch die in der Berichtsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt bereits dargestellten Beratungs- und Prüfungsschritte bei der Bezirksregierung Münster und dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen ist eine Fördermittelneuberechnung erforderlich geworden, die der Verwaltung bereits im Entwurf vorliegt, allerdings durch das Ministerium noch nicht endgültig bestätigt wurde.

Diese Neuberechnung schließt mit einem Zuschuss von 1.506.278,-- € ab.

Die erhebliche Unterschreitung der bisherigen Fördermittelerwartung beruht im Wesentlichen auf den folgenden Faktoren:

- Durch den in der Sitzung des Arbeitskreises Infrastruktur am 16.10.2003 beschlossenen Wechsel des Förderprogramms weg von „Ziel 2“ hin zur „GA (Bund-/Länder-Gemeinschaftsaufgabe regionale Wirtschaftsstruktur)“ ist die Förderfähigkeit von Grunderwerben sowohl im direkten Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet als auch im Zusammenhang mit den notwendigen externen Ausgleichsmaßnahmen komplett weggefallen.
- Der Aufwand für die Schmutzwasserkanalisation wurde ebenfalls aus der Projektkalkulation herausgenommen, weil man landesseitig davon ausgeht, dass üblicherweise diese Art von Aufwand separat über Kanalanschlussbeiträge abgerechnet wird.
- Zudem sind (teilweise pauschale) Kürzungen an den Baukostenkalkulationen vorgenommen worden.

Die Gesamtkalkulation des Projektes stellt sich, bei einem nach wie vor bestehenden Aufwand von 4.917.000,-- €, wie folgt dar:

1.506.278,-- €	Förderung
2.520.000,-- €	Verkaufserlöse
- <u>890.722,-- €</u>	Eigenanteil aus Zukunftsinvestitionen Kreis Recklinghausen
= 4.917.000,-- €	Gesamtinvestition

Auf die Darstellung der Zwischenfinanzierungskosten kann letztendlich verzichtet werden, da bei der Etadisierung der Maßnahme über den Haushalt der Stadt Gladbeck projektbezogene Zwischenfinanzierungskosten nicht anfallen. Die Finanzierung der Maßnahme wird vielmehr im Rahmen des Gesamthaushaltes sichergestellt.

4.)

Die Zuschussgewährung im Rahmen des Förderprojektes „Gemeinschaftsaufgabe“ erfordert, dass der **Förderbescheid bis zum 31.12.2003 erlassen** wird, da dieses Programm danach ausläuft.

Insofern ist es notwendig, noch in diesem Jahr eine Beschlussfassung über die Umsetzung des Gewerbeflächenprojektes unter den neuen Förderbedingungen herbeizuführen.

Da die Finanzierung letztendlich aus den Komponenten erwartete Grundstückserlöse, Zuschuss und Zukunftsinvestitionen Recklinghausen sichergestellt werden kann, empfiehlt die Verwaltung, das Projekt auch auf Grundlage des heute absehbaren Finanzierungsplanes weiterzuverfolgen.

Da bei den Zukunftsinvestitionen für den Kreis Recklinghausen insgesamt 1 Mio. € für das Projekt Gewerbepark westlich A 31 zur Verfügung stehen, besteht derzeit noch ein finanzieller Puffer in Höhe der Differenz der in der obigen Rechnung veranschlagten 890.722,-- € und 1 Mio. €, somit letztlich 109.278,-- €.

Diese Mittel können noch eingesetzt werden, sollte die endgültige Förderberechnung noch einmal leicht von der bisher genannten Summe von 1.506.278,-- € abweichen.

Sie können auch für den Fall eingesetzt werden, dass in der Realisierungsphase Kostenüberschreitungen eintreten, die nicht innerhalb des Projektes aufgefangen werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

• Ausgaben im städt. Haushalt für Investitionen und Grunderwerb	4.917.000,-- €
• erwartete Einnahmen für den städtischen Haushalt aus Förderung	1.506.278,-- € entsprechend der Bautätigkeit in den Jahren 2004 ff.
• Einnahmen für den städt. Haushalt aus Grundstücksverkäufen	2.520.000,-- € in den Haushaltsjahren 2005, 2006 ff.
• verbleibender Eigenanteil für die Stadt Gladbeck – finanzierbar aus den für die Stadt Gladbeck budgetierten Zukunftsinvestitionen beim Kreis Recklinghausen -	890.722,-- €

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss beschließt, das Förderprojekt Gewerbepark Hegestraße / westlich A 31 auf Grundlage der vorgelegten Kalkulation, d. h. unter Gewährung eines Zuschusses in Höhe von rd. 1.500.000,- € , fortzuführen.

Der Bürgermeister

- Schwerhoff -

In der Sitzung des

Wirtschaftsförderungs und Grundstücksausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am 27.11.2003 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: